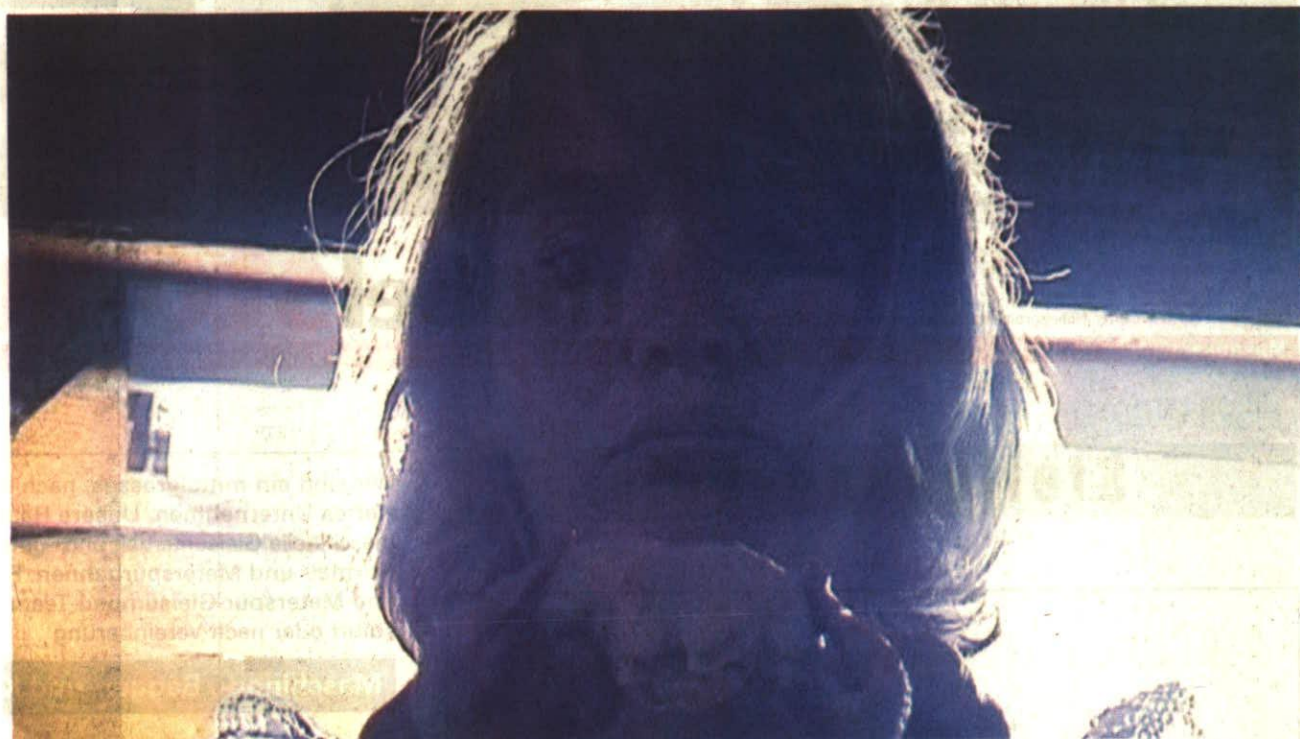


Ausstellung in einer Burgruine



Traumartige Bildwelten: Videostill aus «this garden for you» von Arno Oehri.

Bild pd

Am Samstag wird um 15 Uhr auf der Iburg in Wattwil die Ausstellung «arthur # 2», organisiert und durchgeführt von der Kunsthalle Toggenburg, eröffnet.

Mit dabei ist von Liechtensteiner Seite auch die Künstlergruppe Biwak (Martin Walch, Barbara Geyer u.a.), die zuletzt während der Ausstellung von Barbara Geyer und Susanne Windelen im Kunstraum Engländerbau in Vaduz in Erscheinung getreten ist sowie der Ruggeller Videokünstler Arno Oehri, der für die Ausstellung in der Burgruine Iburg die 2-Kanal Videoinstallation «this garden for you»

entwickelt hat. Die Performergruppe Biwak zeigt bei der Vernissage am 15. September um 15 Uhr eine Kunstaktion, die sie eigens für diesen Anlass bei der Burgruine konzipiert haben. In den zwei kryptischen, entrückten Videos der Installation «this garden for you» von Arno Oehri geht es um eine schwangere Frau und einen jungen Mann, die jeder für sich in einem mit Möbeln vollgestopften Dachgeschoss eine gewisse Zeit verbringen und sich in traumartigen, surrealen Bildwelten verlieren. Darsteller sind die Solothurner Schauspielerin Sandra Sieber und der Schaaner Schlagzeuger Marco Sele. In einem sich immer wieder neu zusammensetzenden Endlosloop scheinen die zwei Figu-

ren in einem existenziellen Kristallisationspunkt gefangen. Das unheimliche Raunen des Soundtracks und das Setting im 3. Obergeschoss des Burgturmes tragen eindrücklich zur irritierenden Wirkung dieser Videoarbeit bei. Weitere Arbeiten der Ausstellung stammen von den Schweizer Künstlerinnen und Künstlern Gisa Frank, Hans Thomann, Jan Kaeser, Kathrin Kummer, Doris Naef und dem Künstlerduo Steffen/Schöni. Die Ausstellung ist täglich, gemäss der Öffnungszeiten der Burg, von 10-19 Uhr geöffnet und dauert bis zum 7. Oktober. (pd)

Zusätzliche Infos sind unter www.kunsthallen-toggenburg.ch zu finden.